

Was fremde Sprachen anders machen

Social Media

#SprachAusstellung

Ausstellung

4. Mai – 7. Oktober 2018

Öffnungszeiten

Dienstag 9 – 20 Uhr

Mittwoch bis Freitag 9 – 17 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 18 Uhr

Eintritt

5 €, ermäßigt 3 €

Kinder bis einschließlich 17 Jahren frei

Verkehrsverbindungen

U-Bahn U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte

Bus M48, 200, 265

In Kooperation mit



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



Gesellschaft für bedrohte
Sprachen e.V.

SP R
A C
HE JAHRESTHEMA
2017|18

Museum für Kommunikation Berlin

Leipziger Straße 16, 10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 202 94 0

mfk-berlin@mspt.de

www.mfk-berlin.de

Ein Museum der Museumsstiftung Post und Telekommunikation

Getragen von der Deutschen Post
und der Deutschen Telekom

weke
marnũm
okkhũdok
an

Museum für
Kommunikation
Berlin



Von Tariana in Brasilien bis Tuwinisch in Sibirien: Weltweit existieren schätzungsweise rund 7.000 Sprachen und jährlich werden es weniger. Jede Sprache stellt ein einzigartiges Kommunikationssystem dar, sodass mit einer Sprache immer auch eine ganz besondere Art der Wissensspeicherung verloren geht. Die Ausstellung richtet den Blick auf die faszinierende Vielfalt der Sprachen in aller Welt. Wie klingt Wasser? Wo liegt die Zukunft? Wie zählst du? Die Spannweite menschlicher Ausdrucksmöglichkeiten regt dazu an, die Allgemeingültigkeit unserer eigenen Begriffe zu relativieren. In acht interaktiven Stationen wird das Thema Sprache seh-, hör-, fühl- und somit sinnlich erfahrbar.

Was fremde Sprachen anders machen

From Tariana in Brazil to Tuvan in Siberia: It is estimated that about 7,000 languages exist worldwide today, and every year there are fewer. Every language constitutes a unique communication system, so a very particular kind of stored knowledge is lost when a language becomes extinct. This exhibition focuses on the fascinating variety of languages around the globe. How does water sound? Where is the future? How do you count? The wide range of possibilities open to human expressivity is a motivation to gain a differentiated perspective on the universal validity of our concepts and ideas. Access to acoustic, visual, and tactile information in eight interactive displays makes exploring the topic of language into a sensory experience.

unter Schirmherrschaft
der Deutschen UNESCO-Kommission



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

What Foreign
Languages Do
Differently

Begleitprogramm

Expertenführung 21.8.2018, 18.30 Uhr

Bedrohte Sprachenvielfalt – Was geht verloren?

Sonja Gipper, Gesellschaft für bedrohte Sprachen e.V.
Museumseintritt (Kinder frei)

Veranstaltung 6.9.2018, 18.30 – 20.00 Uhr

Kleine Sprachen – große Fragen.

Was untersucht die linguistische Feldforschung?

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften,
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt Einstein-Saal,
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
Anmeldung ab 1.8.2018, <http://jahresthema.bbaw.de>

Expertenführung 25.9.2018, 18.30 Uhr

Auf Sprach-Safari: Fremde Sprachwelten erkunden und dokumentieren

Frank Seifart, Gesellschaft für bedrohte Sprachen e.V.
Museumseintritt (Kinder frei)

Workshop für LehrerInnen

8.5.2018, 16 – 18 Uhr

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung

unter (030) 202 94 205

*Was fremde Sprachen
anders machen*

weke
marnũmo
okkhũdok
an



Einladung

Zur Eröffnung der Ausstellung

Was fremde Sprachen anders machen

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Donnerstag, 3. Mai 2018, 19 Uhr

Museum für Kommunikation Berlin

Begrüßung

Anja Schaluschke

Direktorin Museum für Kommunikation Berlin

Martin Grötschel

Präsident der Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften (BBAW)

Podiumsgespräch

Clara Maria Henze

Kommunikationsdesignerin

Wolfgang Klein

Mitglied der BBAW und Sprecher
des Jahresthemas „Sprache“ 2017/18

Sonja Gipper

Gesellschaft für bedrohte Sprachen e.V., Köln

Moderation: **Dorothee Nolte**

Journalistin, Der Tagesspiegel

Musikalische Dada-Performance

AnniKa von Trier